



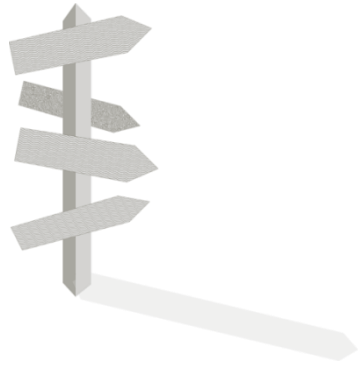
## Informationen zur Inklusion in zielgleichen Bildungsgängen

Emotional-soziale Entwicklung  
Körperlich-motorische Entwicklung  
Hören  
Sehen  
Sprache

Stand: November 2020

Link zur Ausbildungsordnung sonderpädagogische Förderung  
<https://bass.schul-welt.de/6225.htm>

# Themen



1. Elternwunsch und Zuweisung zur Gesamtschule Kamen
2. Förderschwerpunkte
3. Aufnahmeverfahren
4. Klassenzuweisung
5. Gemeinsamer Unterricht und Heterogenität
6. Der Wochen-Förderplan
7. Das Nullstundenkonzept
8. Bewertung von Leistungen



# 1 Elternwunsch und Zuweisung zur Gesamtschule Kamen

DIE Schule  
für alle Kinder!

Längeres gemeinsames Lernen  
in heterogenen Gruppen

Kompetente Inklusion von Kindern  
mit Förderbedarf

Hohes Engagement für erfolgreiche  
Integration

Die Schule Ihrer Wahl:  
Gesamtschule Kamen

Individuelle Förderung für  
Ihr Kind mit Förderbedarf

Sie teilen Ihren Schulform-Wunsch  
der Grundschule mit

Zieldifferentes Lernen

Zuweisung durch das Schulamt

Maximal 18 Schülerinnen und  
Schüler mit Förderbedarf pro  
Jahrgang

Schülerliste erreicht uns vor der  
Anmeldewoche

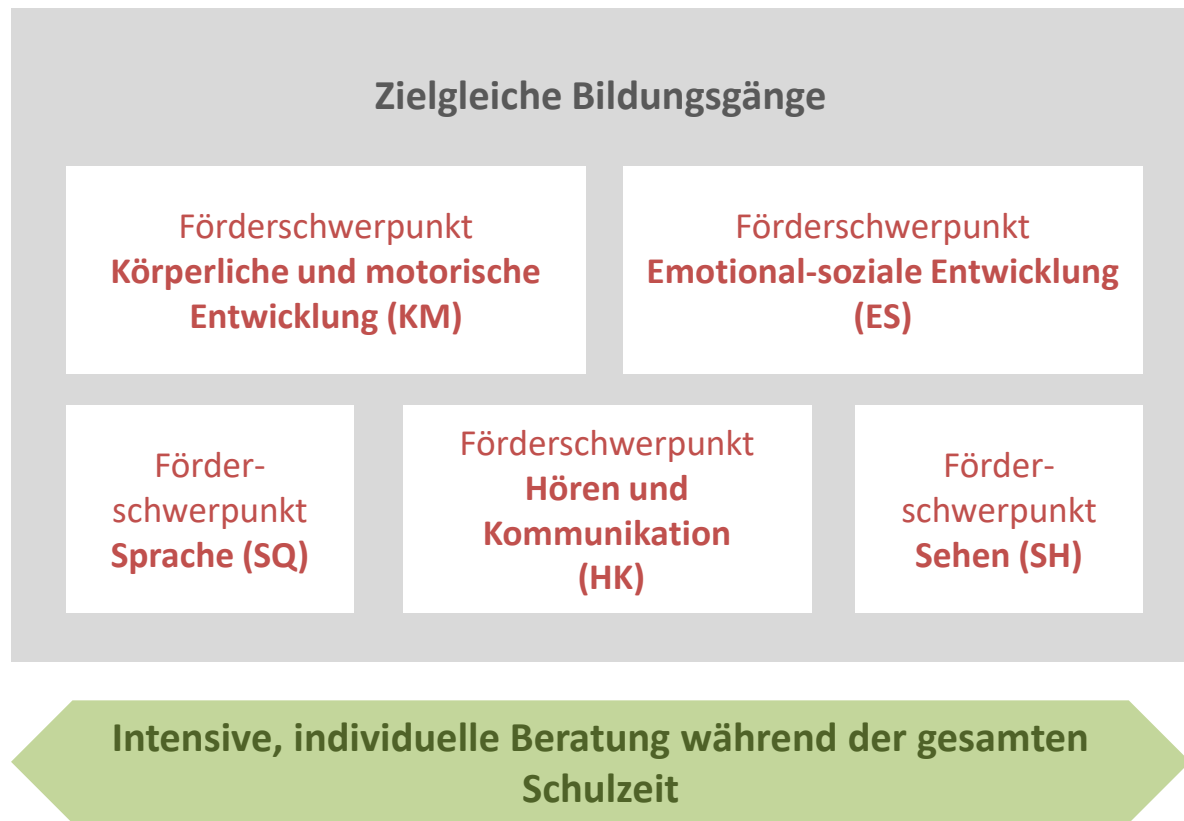
Zuteilung durch das Schulamt wird  
den Eltern mitgeteilt



## 2 Förderschwerpunkte

Alle Abschlüsse sind möglich:

- » Hauptschulabschluss
- » Fachoberschulreife
- » Abitur



### 3 Aufnahmeverfahren

Vor der Anmeldung

- » ... lernen Sie und Ihr Kind die neue Schule online kennen
- » ... informieren Sie sich über die Homepage unserer Schule
- » ... informieren Sie sich am **Tag der offenen Tür** über die Schule und die Abteilung 5-7
- » ... teilen Sie der Grundschule Ihren Schulformwunsch mit

Anmeldewoche

- » Wir informieren Sie auf der Homepage über den Ablauf der Anmeldung 2021
- » Sie bringen die Zuweisung des Schulamts und alle nötigen Unterlagen mit zur Anmeldung und füllen den schulinternen Anmeldebogen für Ihr Kind aus
- » Sie sprechen mit der Abteilungsleitung oder dem Sonderpädagogen

Aufnahme

- » Mit der Zuweisung durch das Schulamt können Sie Ihr Kind bei uns anmelden
- » **Schriftliche Aufnahmemitteilung der Schule**



## 4 Klassenzuweisung

### Grundsätze der Klassenbildung

Kinder mit dem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf emotional-soziale Entwicklung werden in der Regel verschiedenen Klassen zugewiesen.

Für alle anderen Kinder gilt: Kinder mit identischen Förderbedarfen werden in einer Klasse unterrichtet.

Kinder mit dem Förderschwerpunkt „Sprache“ besuchen gemeinsam eine Klasse, um die Sprachförderung koordinieren zu können.

Kinder mit dem Unterstützungsbedarf „Hören“ besuchen gemeinsam eine Klasse, die dem Hörgeschädigten-Raum zugewiesen wird.

Unter Berücksichtigung der Schülerwünsche und der Kenntnisse aus den Gesprächen legt die Abteilungsleitung nach Beratung mit einer/einem Sonderpädagog/in/en fest, welche Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf welche Klasse besuchen werden.

Möglichst gleichmäßige und sinnvolle Verteilung der zielgleichen Förderkinder (ES, KM, Hören, Sehen, Sprache) auf die Klassenverbände



## 5 Gemeinsamer Unterricht und Heterogenität

ab Klasse 5

Freie Wahlmöglichkeit  
(zusammen möglich)

Musikklasse

Englisch bilingual

+ Verpflichtend für alle  
außer Musikklasse:

AG

ab Klasse 7

Freie Wahl eines  
Wahlpflichtfachs

Informatik

Französisch

Arbeitslehre/Technik

Darstellen und  
Gestalten

Naturwissenschaften

ab Klasse 8

Mathe  
G-/E-Kurs

Englisch  
G-/E-Kurs

Deutsch  
G-/E-Kurs

+ optional:

Latein

ab Klasse 9

Chemie  
G-/E-Kurs

**in Klasse 9**  
Schüler-  
praktikum

Differenzierung nach Neigung

Differenzierung nach Leistung



## 6 Der Wochen-Förderplan

Kinder mit dem Förderbedarf emotionale-soziale Entwicklung besuchen täglich die Nullstunde an der Gesamtschule Kamen. Der dort verteilte Förderplan wird täglich evaluiert. Die Ziele zur Verbesserung des Sozial- und Arbeitsverhaltens wechseln etwa zu allen Schulferien. Der zuständige Sonderpädagoge ist in regelmäßigem Austausch mit dem Klassenlehrerteam und ggf. mit den zuständigen Schulbegleitern.

### Förderplan

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Woche: \_\_\_\_\_

Übersicht Punkte:

Fr	Mo	Di	Mi	Do

Meine Vereinbarungen:

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

Stunden	Montag	Sig.	Dienstag	Sig.	Mittwoch	Sig.	Donnerstag	Sig.	Freitag	Sig.
1.										
2.										
3.										
4.										
5.										
6.										
7.										
8.										
9.										
Eltern										

**Bemerkungen** (Positives, fehlende Hausaufgaben, nicht geschafftes Unterrichtspensum, Zielwünsche):

++	+	0	-
stärker	ok	ger. bis. aus	ger. bis. gar nicht

Zeiten der Nacharbeit:

Nachrichten an die Eltern:





## 7 Das Nullstundenkonzept

Die sogenannte „Nullstunde“ beginnt jeden Tag um ca. 7:20 Uhr und liegt damit vor dem regulären Unterricht, der an der Gesamtschule Kamen um 7:45 Uhr beginnt.

Sie dient der zusätzlichen Förderung von Kindern mit emotional-sozialem Förderschwerpunkt und findet im „Zentrum für inklusives Lernen“ statt (Raum 3013).

Jeder Schüler mit Förderschwerpunkt ES erhält montags den „Förderplan“ für die Woche.

- » Diesen Verhaltensbogen legt der Schüler jedem Fachlehrer vor.
- » Jede Lehrkraft bewertet die Einhaltung der Wochenziele für die jeweilige Unterrichtsstunde.
- » Nach der letzten Stunde eines Unterrichtstages nehmen die Schüler diesen Bogen zur Vorlage mit nach Hause, wo die Eltern ihn einsehen und unterschreiben.
- » Am Freitag erhalten die Schüler einen Bewertungsbogen.
- » Jeder Schüler schätzt darin seine eigenen Wochenziele ein. Mögliche Wochenziele sind: Pünktlichkeit, Materialvollständigkeit, Erledigung der Lernzeitaufgaben, Mitarbeit im Unterricht, Pausenverhalten etc.
- » Ebenso bewertet jeder Schüler für sich selbst, was er diese Woche gut fand und was er in der nächsten Woche besser oder anders machen möchte.
- » Der Förderlehrer wertet den Verhaltensbogen und den Bewertungsbogen nach einem Belohnungssystem aus und formuliert die Ziele für die nächste Woche.



## 8 Bewertung von Leistungen


- » Schülerinnen und Schüler im zielgleichen Bildungsgang mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf schreiben zum gleichen Zeitpunkt Klassenarbeiten, Tests und Lernzielkontrollen wie die übrigen Kinder.
- » Ihre Leistungen werden nach **denselben Kriterien** bewertet.
- » Je nach Förderschwerpunkt können die Lernzielkontrollen inhaltlich oder organisatorisch abgeändert werden, wenn ein entsprechender **Nachteilsausgleich** von der Konferenz bewilligt wurde.
- » Sie erhalten wie Regelschülerinnen und -schüler zum Ende des Schulhalbjahres ein **Notenzeugnis** mit entsprechendem **Vermerk über ihren Unterstützungsbedarf**.



# 8 Bewertung von Leistungen

Kinder mit dem Förderschwerpunkt „emotional-soziale Entwicklung“ erhalten neben dem Zeugnis ein Ankreuzformular über ihr Arbeits- und Sozialverhalten.

Durch die über die verschiedenen Schuljahre gleichbleibenden allgemeinen Kriterien ist ein Vergleich der Entwicklung für Schüler, Eltern und Lehrkräfte jederzeit überprüfbar. Gleichzeitig dienen die Ankreuz- und Textzeugnisse als ein Baustein zur jährlichen Überprüfung des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs.


**Gesamtschule Kamen**  
Integrierte Gesamtschule der Stadt Kamen mit gymnasialer Oberstufe

Beiblatt zum Zeugnis ■ Halbjahr ■ / ■

Vorname: \_\_\_\_\_


Nachname: **Nachnamen hier eingeben**

**Arbeits- und Sozialverhalten**

<small>Dieses Ankreuzform</small>				
<b>Arbeitsverhalten</b>	<small>voll zu</small>	<small>größtenteils zu</small>	<small>teilweise zu</small>	<small>kaum zu</small>
verfolgt aufmerksam und konzentriert den Unterricht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
beteiligt sich aktiv mit durchdachten Beiträgen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann Arbeitsaufträge verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
arbeitet zielgerichtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
konzentriert sich über einen angemessenen Zeitraum.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
arbeitet sorgfältig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann Mappen und Hefte ordentlich führen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
arbeitet selbstständig und eigenverantwortlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kontrolliert und verbessert Ergebnisse selbstständig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
lenkt sich und andere nicht ab.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
lässt sich durch Fehler und Probleme nicht entmutigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
hat alle für den Unterricht erforderlichen Materialien am Platz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
hält sich an die Gesprächsregeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Gesamtschule Kamen | Günterberg 2 | 53276 Kamen | Telefon: 02307 9743 50 | Fax: 02307 9743 48 | Homepage: www.gesamtschule-kamen.de | E-Mail: verwaltung@gesamtschule-kamen.de | Seite 1/2


**Gesamtschule Kamen**  
Integrierte Gesamtschule der Stadt Kamen mit gymnasialer Oberstufe

<small>Dieses Ankreuzform</small>				
<b>Sozialverhalten</b>	<small>voll zu</small>	<small>größtenteils zu</small>	<small>teilweise zu</small>	<small>kaum zu</small>
übernimmt verantwortungsvoll Aufgaben für die Klasse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
hält vereinbarte Regeln ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
begegnet anderen mit Respekt und Höflichkeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
löst Konflikte mit friedlichen Mitteln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
arbeitet produktiv mit anderen zusammen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
erkennt andere Meinungen und Leistungen an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ist hilfsbereit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

\_\_\_\_\_ Klassenleiter      \_\_\_\_\_ Förderschullehrer      \_\_\_\_\_ Abteilungsleiter  
 \_\_\_\_\_ Erziehungsberechtigter

Gesamtschule Kamen | Günterberg 2 | 53276 Kamen | Telefon: 02307 9743 50 | Fax: 02307 9743 48 | Homepage: www.gesamtschule-kamen.de | E-Mail: verwaltung@gesamtschule-kamen.de | Seite 2/2



## 8 Bewertung von Leistungen – Nachteilsausgleiche

Kinder sind Individuen mit unterschiedlichen Stärken und Schwächen. Schülerinnen und Schüler mit Beeinträchtigungen haben Ansprüche auf einen Nachteilsausgleich im Rahmen der allgemeinen Fürsorgepflicht der Schule.

Möglichkeiten des Nachteilsausgleich sind:

Zeitzuschlag bis zu 50 % Bearbeitungszeit

Bereitstellen von technischen und didaktischen Hilfen

Vorlesen (lassen) von Aufgabenstellungen oder Texten

Spezifisch gestaltete Aufgabenstellungen

Spezielle Organisation des Arbeitsplatzes

Gestaltete Pausenregelungen

Ausgleichsmaßnahmen anstelle von Mitschriften

Nicht-Berücksichtigung der Rechtschreibleistung (bei LRS)

